



# Posener Tageblatt

## (Posener Warte)

Vertrieb in allen Vertriebsstellen

Bezugspreis monatl. Blatz bei der Geschäftsstelle 3.50  
bei den Ausgabestellen 3.70  
durch Zeitungsboten 3.80  
durch die Post 3.50  
auschl. Postgebühren  
ins Ausland 6 Blatz  
in deutscher Währ. 5 R.-M.

Fernsprecher 6105, 6275.  
Tel.-Adr.: Tageblatt Posen.

Postkontonr. für Polen  
Nr. 200 283 in Posen.

Postkontonr. für Deutschland  
Nr. 6184 in Breslau.

Anzeigenpreis: Blattseite (38 mm breit) 45 Gr.  
für die Millimeterzeile im Anzeigenteil 15 Groschen.  
Reklameteil 45 Groschen.  
Sonderplatz 50%, mehr. Reklameteilzeile (90 mm breit) 135 Zl

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Auslieferung hat der Bezieger keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

### Kampf gegen die Teuerung.

Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Grabski fand eine Konferenz über den Kampf gegen die Teuerung statt. Der Ministerpräsident hielt eine längere Ansprache, in der er unter anderem betonte, daß die Tendenzen der Preisermäßigung, die sich in Polen bemerkbar ließen, von der Mißernnte, die eine Teuerung hervorrief, durchkreuzt worden wären. Die Teuerung ging schnelleren Schrittes voran, als es aus der Steigerung der Brotpreise erwartet werden konnte. Es sei erforderlich, daß der Kampf gegen die Teuerung nicht auf gesetzgebendem Wege statfinde, wie z. B. durch die Anwendung des Buchergesetzes, da dies nicht zum Ziele führe, sondern durch eine große Aktion, die breite Kreise der Bevölkerung umfassen soll. Die Ansprache führte dazu, daß bestimmt wurde, eine soziale Organisation zu schaffen, die sich mit der Preisregelung befassen wird. Das Statut dieser Organisation soll von einer Sonderkommission unter dem Vorsitz des Sekretärs Widomski vom Wirtschaftskomitee des Ministerrates festgelegt werden.

### General Sikorski in Frankreich.

General Sikorski flüchtete am Donnerstag u. a. dem Ministerpräsidenten und dem Staatspräsidenten Doumergue Besuche ab.

### Sienkiewiczs Überführung.

In Wien hat sich unter dem Vorsitz des früheren Ministers Dr. Julian Twardowski ein Sienkiewicz-Komitee gebildet. Es wurde bestimmt, daß die Leiche von Sienkiewicz am 23. d. M. um 6.45 Uhr früh in Wien eintreffen wird. Sie soll dann nach dem Franz-Josef-Bahnhof geschafft und dort um 1.30 Uhr nach Prag transportiert werden.

### Um die neue Regierungsumbildung.

Berlin, 19. Oktober. (Privattelegr.) Der heutige Vormittag war wieder mit zahlreichen Besprechungen und Verhandlungen ausgefüllt, die die politische Situation fast allsündlich veränderten, eine Lösung der Regierungskrisis aber nicht brachten. Die Krisis beginnt sich abermals zu verschleppen. Das Zentrum scheint weiterhin feiner Verständigung zuzugeneigen, und zwar — wie betont wird — aus außenpolitischen Gründen. Seitens des Zentrums werden deshalb die Besprechungen mit den Demokraten, auch nach dem erneut abgelehnten Beschluß der demokratischen Fraktion, fortgesetzt. Die Deutschnationalen stehen auf dem Standpunkt, die Weiterentwicklung abzuwarten, in die Entwicklung selbst aber nicht mehr einzugreifen.

### Wiederaufbau.

Genf, 20. Oktober. Nach einer offiziellen Havana-Note hat der Minister der Vorlage des Finanzministers zugestimmt nach Bereitstellung von 200 Millionen Frank für den Wiederaufbau der besiegten Gebiete. Die Mittel sollen durch eine nationale Anleihe beschafft werden.

### Mussolini und Deutschland.

Zürich, 20. Oktober. Der Mailänder faschistische „Secolo“ meldet aus Rom: Mussolini hat am Dienstag den deutschen Votschafter empfangen, und mit ihm die Fragen besprochen, die mit dem Beitritt Deutschlands zum Völkerbund zusammenhängen. Mussolini habe sich auf das allseitige Uebereinkommen über die Antwort für das deutsche Votandum berufen, das Deutschland nahe legt, keine Sonderbedingungen für sein Antragsgesuch zu stellen. Ein Ratsitz werde Deutschland aus von Italien zugesandt.

### „In keinem Falle.“

Rotterdam, 19. Oktober. Die Mittwochsausgabe der „Times“ schreibt, daß die englische Regierung einem Antrag im Votschaferrat den der „Watini“ angeklagt hat, die Zepelinwerfer in Friedrichshafen niederzuliegen, in keinem Falle zustimmen würde, da dieser Antrag weit über die Bestimmungen des Verlailler Vertrages hinausgeht und nur den Bau größerer Luftschiffe für Deutschland selbst verhindern solle.

### Amerika — Europa.

Rotterdam, 19. Oktober. „Morningpost“ meldet aus Newyork: Die 4 amerikanischen Begleiter des B. A. III. äußerten sich über die Frage, daß bei günstigeren Witterungsverhältnissen das Luftschiff um Freitag, das bei gütlicheren Verhältnissen gelandet hätte. Es sei absolut notwendig, daß bei entsprechender Verbesserung der atlantischen Wetterverhältnisse die Entfernung Europa-Amerika in nur 1 1/2 bis 2 Tagen durch Zepelinluftschiffe zu bewältigen sei.

### England — Türkei.

Rotterdam, 19. Oktober. Reuter meldet am Mittwoch: Die türkische Antwort wird für nicht genügend angesehen. Das englische Kabinett hält unüberändert daran fest, daß die vom Lausanner Vertrag festgelegte Grenze im Mossulgebiet von der Türkei anzuerkennen ist, wenn der Vertrag des Völkerbundes vom 30. Sept. gültig bleiben soll, der bis zum Abschluß eines Schiedspruchs jede kriegerische Handlung im Mossulgebiet untersagt. Infolgedessen hat die britische Regierung entschieden, daß jede Fortsetzung der türkischen Truppentransporte in das Mossulgebiet für England eine vollkommen neue Lage schaffen würde.

### Der georgische Aufrstand.

Die „Chicago-Tribüne“ meldet aus Konstantinopel, daß die Aufständischen von Georgien eine Reihe von Rasputcharaffinerien in der Gegend von Batu zerstört haben.

### Frankreichgang.

Rotterdam, 19. Oktober. Der „Courant“ meldet aus Newyork: Der französische Frank erlebte am Mittwoch an der Newyorker Börse einen neuen Rückgang, der sich Donnerstag früh fortsetzte. Mittwochabend wurde der Frank amtlich mit 5.17 (von 5.25) notiert und nachher mit 5.14 genannt. In den deutschen Anleihewerten setzte eine neue Börsenhausse ein, die den Anleihen fast den Kurs von Mitte September wieder brachte und deren Ursachen nicht nur spekulativer Art sein könne.

### Vom Krieg in China.

Nach einer „Pat“-Meldung aus Peking sind die Truppen Tjang-Tsins jenseits der großen Mauer abgewiesen worden. Nach Meldungen aus Kanton ist die Bürgermiliz von Abteilungen Sun-Tzengs auseinandergeprengt worden. Diese Abteilungen ließen sich Käuereien zu Schulden kommen und legten an verschiedenen Stellen Feuer an. Unter den Todesopfern befinden sich zwei Europäer. Die infolge des Brandes erlittenen Schäden betragen ungefähr eine Million Pfund Sterling.

Newyork, 20. Oktober. Aus Shanghai wird gemeldet, daß die Tse-tiang-Truppen, die Shanghai gegen die Kiangsu-Armee verteidigten, kapituliert haben. Ein Waffenstillstand sei abgeschlossen worden.

### Erregung in Shanghai.

London, 20. Oktober. Nach einer „Matin“-Meldung aus Shanghai hat die allgemeine Erregung der chinesischen Zivilbevölkerung in Shanghai gegen den Gouverneur von Tse-kiang zugenommen, der beschuldigt wird, die Feindseligkeiten zwecklos zu verlängern.

### Kleine Telegramme.

Danzig, 20. Oktober. In hiesigen Gesandtenkreisen tauchten verschiedene Nachrichten auf, daß in den letzten Tagen in einer Privatwohnung eine geheime Sitzung polnischer Kommunisten stattgefunden haben soll.

Warschau, 20. Oktober. (Pat) Das Büro des Senats gibt bekannt, daß die erste Sitzung des Senats am Mittwoch, dem 29. d. Mts., 10 Uhr stattfinden soll.

Warschau, 20. Oktober. (Pat) In den Tagen am 7. und 8. November d. J. wird in Warschau der alljährliche Kongress der Bezirksgerichte stattfinden.

Lodz, 20. Oktober. A. W. Der Lodzer Magistrat hat einen Wettbewerb zum Bau eines Kosciuszko-Denkmal, das in Lodz auf dem Plac Wolnosci errichtet werden soll, veranstaltet.

Paris, 20. Oktober. (Pat) Der 3. Senat der polnischen Republik, Chlapowski, hat zusammen mit seiner Gattin gestern Abend Paris verlassen, um nach Polen zu reisen.

Genf, 20. Oktober. (Pat) Der Völkerbundrat, der aufgrund eines Antrages von Mac Donals zur Erledigung der Mossulfrage zusammentreten soll, wird in Brüssel am 28. d. Mts. zusammentreten.

Berlin, 20. Oktober. (Pat) Der Termin der ersten Plenarsitzung des deutschen Reichstages wurde für den 22. d. Mts. festgesetzt.

Warschau, 20. Oktober. (Pat) Am Abend und in der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. wurden in Rußland zwei Überfälle auf Mitglieder und Beamte der polnischen Gesandtschaft verübt. Die Opfer des ersten Überfalls auf dem Moskauer Bahnhof in Petersburg waren der erste Sekretär der polnischen Gesandtschaft, Czarnocki, und das Mitglied der speziellen Kommission Dr. Morelowski. Die Opfer des zweiten Überfalls in Moskau waren die Beamten Hurko, Komejko und Piotrowicz. Glücklicherweise hat keiner von den überfallenen größeren Schaden erlitten. Als die Herren Czarnocki und Morelowski am Nachmittag des 18. Oktober in Moskau eintrafen, meldete sich gleich darauf in der Gesandtschaft der Leiter der polnisch-baltischen Abteilung im Volkskommissariat für äußere Angelegenheiten, Stein. Dieser sprach im Namen der russischen Regierung sein Bedauern aus. Um 6 Uhr nachmittags überreichte der Geschäftsträger Wyszynski dem Mitgliede des Kollegiums des Volkskommissariats für äußere Angelegenheiten, Kopp, die Protokolle, dabei benachrichtigte er den Kommissar davon, daß ein Bericht an die polnische Regierung abgefaßt worden sei. Kommissar Kopp erklärte, als er die Note empfing, im Namen der Regierung, daß dieser Vorfall bedauerlich sei und versicherte, daß bereits eifrige und gründliche Untersuchungen in dieser Angelegenheit eingeleitet worden seien.

### Aus Stadt und Land.

Posen, den 21. Oktober.

### Umsatzsteuer für Ausländer in Polen.

Nach Mitteilungen des Auswärtigen Amtes ist von der polnischen Steuerbehörde festgestellt worden, daß, wenn der in Polen befindliche Vertreter einer ausländischen Firma Waren aus einem Konfigurationslager in seinem Namen verkauft, er die volle Umsatzsteuer sowohl vom Fakturenbetrag, wie von der ihm zustehenden Provision zu entrichten hat. Verkauft er dagegen diese Ware vom Konfigurationslager im Namen der von ihm vertretenen ausländischen Firma, d. h. wenn die Faktura von dieser ausländischen Firma ausgestellt worden ist, dann ist die Umsatzsteuer nicht vom Fakturenbetrag, sondern nur von der Provision zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, daß es sich dringend empfiehlt, den Vertretervertrag zwischen der ausländischen Firma und ihrem polnischen Vertreter am Sitz dieser Firma notariell beglaubigen und vom polnischen Konsulat legalisieren zu lassen. Diesen Originalvertrag muß der polnische Vertreter alsdann bei der polnischen Steuerbehörde versteuern und eine in Polen notariell beglaubigte Abschrift anfertigen lassen. Diese letztgenannte Abschrift ist der polnischen Finanzbehörde vorzulegen.

### Eine Richtigstellung.

Zu dem in unserer gestrigen Nr. 243 abgedruckten Artikel „Das Ende eines langjährigen Prozesses“ geht uns von dem Verteidiger der beiden Angeklagten, dem Rechtsanwalt Grybski, nachstehende Berichtigung zu:

Ein langjähriges Gerichtsverfahren hat allerdings nunmehr seinen Abschluß erreicht. Das gegen die genannten beiden Herren durchgeführte Strafverfahren, welches 1920 und nicht 1919 begonnen hat, hat durch die eingehende Beweisaufnahme und Vernehmung zahlreicher Zeugen nicht die geringsten Verdachtsmomente ergeben, welche den Angeklagten gemachten Vorwurf der Bestechung rechtfertigen könnte. Die Mehrzahl der vernommenen Zeugen hat bekundet, daß ihnen die beiden Angeklagten unbekannt seien, und einer der Zeugen betonte sogar, daß nicht die beiden Angeklagten, sondern andere Personen auf die Anklage gehört. Auf Grund der Hauptverhandlung hat deshalb der Gerichtshof in Übereinstimmung mit den Anträgen der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung die beiden Angeklagten von der gegen sie erhobenen Anklage freigesprochen, weil die Beweisaufnahme nicht das Geringste für die Schuldfrage derselben ergeben, sondern vielmehr jeden Verdacht gegen dieselben zerstreut hat.

Die Stadtvorordnetenversammlung findet morgen, Mittwoch um 6 1/2 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.

Beschiedene Wahlen, Schaffung eines Sicherheitsfonds für die städtischen Beamten Posens, Bestätigung der Bilanz der „Bank Miasta Poznania“, Nachbewilligungen zur Verstärkung des Voranschlags verschiedener städtischer Abteilungen für 1922 usw.

s. Todesfall. Gestorben ist am 19. d. Mts. in Tarnowski Gory in Oberschlesien der Geheime Justizrat Kazimierz Cwiklinski im Alter von 74 Jahren. Die Beerdigung findet in Posen statt.

s. Die Poliklinik für Kinderkrankheiten der Universität auf der ul. Marji Magdaleny 3 ist nach durchgeführter Renovierung wieder eröffnet. Empfangsstunden von 8-9 mit Ausnahme von Sonnabend, Sonntag und den Feiertagen. Für unentgeltlich ist die Behandlung unentgeltlich.

# Am Tage „Allerseele“ — 2. November — und am Vorabend dieses Tages, der bekanntlich für die Katholiken die Bedeutung des Totenfestes hat, sind öffentliche musikalische, theatralische und ähnliche

Veranstaltungen verboten. Erlaubt sind nur kirchliche Konzerte (Oratorien usw.).

# Violinkonzert. Edith Boigtländer, eine bekannte Violinvirtuosin, wird in Posen am Sonntag, 26. d. Mts., im Evangelischen Vereinssaal ein Konzert geben. Das Programm bringt u. a. eine sonst wenig bekannte Violinsonate von Richard Strauß. Eintrittskarten sind bei Gorki (Hotel Monopol) zu haben.

X Achtung, Taschendiebe! Unsere Taschendiebe entfalten neuerdings wieder einmal auf den Wochenmärkten eine rege Tätigkeit. Auf dem Wladawer Wochenmarkt wurde eine Händlerin um 30 Zl, auf dem Wladawer Wochenmarkt eine Besucherin um 50 Zl bestohlen, beides am Sonnabend. Bei einem Vereinsvergügen im Zoologischen Garten wurde ein gewisser Mojsius Spiechala beim Taschendiebstahl ertappt und festgenommen.

X Infolge Altersschwäche ohnmächtig geworden war gestern in der Neuenstraße die in Wladawo wohnhafte Agnes Kędzierzka; sie wurde dem Stadtkrankenhaus zugeführt.

X Selbstmord durch Erschießen verübt hat am Sonnabend Abend 7 1/2 Uhr in dem Militärgelände an der ul. Bulonka 26 (fr. Bulerstr.) der Militärmusiker Kaimir Hoffmann aus unbekannter Ursache. Er wurde in schwerverletztem Zustande dem Militärlazarett zugeführt und ist dort am Sonntag gestorben.

X Wieder der Revolver. Als gestern der jugendliche Edmund Dychiak aus der ul. Wladawo 36 (fr. Hochstr.) entlang ging, erhielt er plötzlich einen Schuß unterhalb des rechten Knies, so daß er dem Stadtkrankenhaus zugeführt werden mußte. Der unglückliche Schütze namens Felcy Bydowicz aus der ul. Staszowa 16 (fr. Schützenstr.), der mit seinem Bruder Vitalis aus einem Revolver geschossen hatte, wurde festgenommen.

X Der Ausgang eines Streites. Am Montag, dem 13. d. Mts., war bei einer Streitigkeit in der ul. Wozna (fr. Bätelstr.) der 20-jährige Kustowski von seinem Gegner, dem 24-jährigen Stanislaus Aniola durch einen Messerstich schwer verletzt worden und ist daran gestorben. Der Täter wurde gestern in Haft genommen.

X Beim Taschendiebstahl überrascht wurde gestern auf dem Hauptbahnhof die Thekla Kartel aus Lodz, als sie einer barmherzigen Schwester von außerhalb eine Geldtasche zu stehlen versuchte.

X Wegen Verbrechen gegen § 173 des St.G.B. ist der 29 Jahre alte Schmied Stanislaw Karalus aus Gdowno in Untersuchungshaft genommen worden, der sich an seiner neunzehnjährigen Stiefsohnter Irene schwer vergangen hat.

X Eine Kindesleiche weiblichen Geschlechts wurde gestern früh auf dem alten Kreuzkirchhof an der ul. Towarowa (fr. Solombrstr.) gefunden.

Grudenz, 19. Oktober. Die im Jahre 1899 ins Leben gerufene Handelskammer Grudenz, heutige Industrie- und Handelskammer, begeht am 25. d. Mts. ihr 25-jähriges Bestehen durch einen Festgottesdienst und eine außerordentliche Vollversammlung mit sich daran schließendem Frühstück.

s. Koszmin, 20. Oktober. Am 15. d. Mts. brach beim Dank Adamczewski in Wokronos Feuer aus. Eingeschert wurde eine 30 Meter lange Scheune, die mit Getreide und Stroh gefüllt war, und außerdem ein Wagenschuppen.

\* Neutomischel, 20. Oktober. Am Freitag nachmittags schauten vor einem Kraftwagen, der die Posener Straße entlang fuhr, die Pferde des Eigentümers kurz aus Friedenwalde. Dabei schlug der Wagen um, wodurch eine Frau K. nicht unerhebliche Verletzungen davontrug.

\* Strasburg, 19. Oktober. In einem Torfbruch ertrunken ist in Nowy Dwor bei Strasburg der 2 1/2 Jahre alte Sohn des Bauwirts Kulawski. Er wurde zwar noch lebend aus dem Torfhaufen gezogen, starb jedoch bald darauf.

Jetzt ist es Zeit zum Pflanzen von Obstbäumen, Ziergehölzen etc. Unsere reichillustrierte neue Preisliste wird auf gesl. Anfrage kostenlos zugesandt. H. Jungclaussen C. m. b. H. FRANKFURT a. d. Oder. Baumschulen. — Samenkulturen.

Das beste Konfekt! Die schönsten Bonbonieren bei grösster Auswahl und mässigen Preisen empfiehlt Konfiserie W. Fatyk, Poznań, Aleje Marcinkowskiego 6, vor der Post. Altrenommiertes Geschäft am Platze.

Donnerstag letzter Tag der grossartig. Komödie „KOLIBRI“ m. Ossi Oawalda. KINO APOLLO. Von Freitag grosser Schlag: „DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME.“



Für die vielen Beweise tiefer Teilnahme beim Hinscheiden meines Sohnes Ernst spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Trzcinica Dwór, den 16. Oktober 1924.

Blau.

## 4 Linotypesetzer oder -Setzerinnen

für deutschen Satz bei guter Entlohnung sofort gesucht,

desgleichen

### 1 Rotationsmaschinenmeister

für 32-seitige Frankenthaler.

Posener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt T. A.

POZNAŃ, ul. Zwierzyniecka 6.

Verh. sehr tücht. selbst. **Gutsverwalter**, poln. Staatsbürger, gegenw. **Oberinsp.** eines 2600 Morgen sehr int. Gutes mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht **1. 4. oder 1. 7. 25** event. auch eher **pass. Stellung**. Gefl. Offerten unter **B. O. 596** an d. Geschäftsst. dieses Blattes erbeten.

### Brennereiverwalter,

im 5. ten Alter, verh., kinderlos, mit **elekt. Anlage, Trocknerei** und sonstigen Nebenbetrieben vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, von **sofort** oder **1. 1. 25** **Stellung**. Gefl. Offerten unter **F. E. 524** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Wir suchen **Stellung** für einige gut empfohlene **verheiratete und unverheiratete**

## landw. Beamte,

und erbitten Meldungen an den **Arbeitgeberverband für die deutsche Landw. in Großpolen**, Poznań, ul. Słowackiego 8.

### Korrespondent

nur erstklassige Kraft, der poln. und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, gesucht. Die Stellung befindet sich in Leszno. Off. m. Angabe der Gehaltsansprüche unter **597** an die Geschäftsst. d. Bl. zu richten.

Für **Gemischwaren** und **Restauration** zum **sofortigen** Antritt

### tücht. Verkäufer oder Verkäuferin

polnisch und deutsch firm in Wort und Schrift gesucht. Offerten bei **freier Station**, Wohnung und Wäsche nebst Zeugnisabschriften ev. persönlicher Vorstellung oder Bild erbeten

Witwe **Ewert, Polajewo (Oborniki)**.

Dasselbst auch **ein tüchtiges Mädchen** für alle Handarbeiten gesucht.

Suche zum **1. 1. 25** für **1500 Morgen** große intensive Rüben- und Brennereiwirtschaft **zuverlässigen**

## unverh. Beamten.

Zeugnisse, Lebenslauf und Gehaltsansprüche erbeten an

**Bitter, Żołędnice, pow. Rawicz.**

Zum **1. 11. 24** wird ein **evangelisches Küchenmädchen** gesucht, das bei sehr guter Wirin auch **lochen** lernen kann.

**Frau Rittergutsbesitzer Uhle,**

**Gorzewo (Uhlenhof), b. Ryczywół,**  
pow. Oborniki.

Suche für meinen Sohn, maj. Konfess. der dtsch. und poln. Sprache mächtig, eine

### Lehrstelle

in einem **Leder** oder **Eisenwarengeschäft**, bei möglichst freier Station, vom **1. ev. 15. November** ds. Jrs. Gefällige Zuschriften erbeten:

**Siebert Schwerseizer,**  
Trzemeszno.

Bess. Herr, 36 J., d. deutsch. u. poln. Spr. in Wort u. Schrift mächtig, sucht **sofort** oder **später Stellung** am liebst. in der **Textilbranche**. Gefl. Angeb. unt. **P. 627** an die Geschäftsstelle ds. Blattes erb.

Welche edel denkende deutsche **Gutsbesitzer** stellt einen deutschen verheirateten evangl. kinderlosen

### Geschäftsbeamten,

40 Jahr. alt, der poln. Sprache vollkommen mächtig, mit besten Zeugnissen versehen, bei beiden Seiten Ansprüchen **sofort** oder **später** ein? Gefl. Off. unt. **E. 590** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Besseres junges Mädchen, (20 J. alt) sucht Stellung als

### Stütze

oder **Kinderfrel.** von **sofort** oder **später**. Kenntnisse im Haushalt, Kochen, Nähen vorhanden. Off. unt. **M. W. 555** a. d. Geschäftsst. ds. Bl. erb.

### Beihäftigung sucht

junger strebsamer Mann, mit allen Büroarbeiten vertraut, für die Nachmittagsstunden von **4 Uhr** ab. Gefl. Offerten unter **483** an die Geschäftsstelle d. Blattes.

### 1 tüchtigen Töpfergesellen

sucht **sofort** für dauernde Beihäftigung

**Ludwig Weber,**  
mistrz garnc., Nowy Tomysl.

### Anständiges evgl. Fräulein für

**Geschäft** und **Haushalt** (Mädchen vorhanden) **sucht** von **1. 11. 24**. **Conditor Kern,**  
Nowy Tomysl.

Sauberes, christliches **Dienstmädchen** für Poznań, v. 1. 11. gesucht. Angeb. unt. **643** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erb.

Intelligentes, der deutschen Sprache mächtiges

### Kinderfräulein

zu einem 4-jährigen Knaben **sofort** nach Warschau gesucht. Offerten unter **W. 641** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

### Zwei Wagenladierer, zwei Stellmacher,

nur ältere Gesellen, **sofort**

**J. Martin, Gniezno.**

### Danziger Kaufmann

sucht **1-2 möbl. Zimmer**, möglichst mit Telefon, als **Dauermieter**, von **sofort** oder ab **1. 11.** Gefl. Angebote unt. **P. 639** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

### Höherer Privatbeamter sucht

### Wohnung

von **3-5 Zimmern** in **Posen** oder nächster Umgebung. Off. unter **F. 613** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

### Meine Wirtschaft

ca. **40 Morgen**, mit komplettem **roten** und **lebenden Inventar**, will ich **umfänglich** **sofort** gegen **Barzahlung**

### verkaufen.

**Oscar Mayer,**  
Dasz-wice, p. Gdtki.

### Landhaus

in herrlichster Gegend, mit **Bahn** und **Chauffee**, zwischen **Reinert** und **Rudowa**, zu **verkaufen** und **sofort** zu **beziehen**. **5 Zimmer**, **Zentralheizung**, **Gas**, **schöner** **Edelobstgarten**. **2600 Morgen** **Jagd** kann mit **abgenommen** werden. **Preis**

**15 000 Mark.**  
Anfragen an **Direktor Müller**  
**Lewin, Kreis Glatz.**

Statt Karten.  
Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** erwiesenen **Aufmerksamkeiten** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.  
**Edmund Gauer u. Frau Erna**  
geb. Hoffmann.  
Olszerno, im Oktober 1924.

### Wichtig für Kaufleute und Landwirtschaft.

Sämtliche Arten von **Steuerangelegenheiten**, **inklusive** schwierige Sachen **erledigt** **prompt** **bisheriger** **Beier** eines **Urzad Starbomy**, der sich nach langjähriger Praxis **selbständig** **etabliert** hat. **Empfängt** zu **jeder** **Tag** **Zeit**, **Poznań**, **ul. Półwiejska 26a** bei **Wardega**.

## Jetzt beste Pflanzzeit!

**A. RATHKE & SOHN G. m. b. H.**

Obst- und Gehölzbaumschule.  
= Samenzucht und Gärtnerei. =

Praust, Telephon Nr. 646. Amt Danzig.

### BENACHRICHTIGUNG!

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, dass wir am **1. d. Mts.** eine **Filiale in Poznań,**

**ul. Wrocławska 14,**

**eröffnet** haben, welche ausschliesslich unsere **gesch. Kundschaft** aus dem Gebiete der **Posener** sowie **Pommerellischen** **Wojewodschaften** bedienen wird.

Wir **ersuchen** höfl. **sämtliche** **Korrespondenzen**, **Aufträge**, **Ueberweisungen** etc. an **obige** **Adresse** zu **richten** und **zeichnen**

hochachtungsvoll  
**Tow. ALFA-LAVAL Sp. z o. o.**  
Filiale in Poznań.

## Achtung!

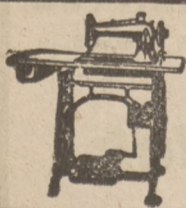
**Landwirte, Pferdezüchter!**

Der erste Transport **prima 1 1/2 jähriger Hannoveraner (Celler) Stut- u. Hengstfohlen**

trifft am **22. 10** hier ein und stellen wir dieselben ab **23. 10.** in den **Stallungen** des **Spediteurs C. Hartwig,** **ul. Tomarowa,** gegen **sofortige Casse** ev. auch **Lieferung** von **Landesprodukten** zum **Verkauf.**

**„PRZEMROL“ Sp. Akc.**

Plac Sapieżyński 2a.



**Nähmaschinen, Zentrifugen**  
**Fahrräder, Gummis,**  
**Ersatzteile jeder Art.**  
**Fräs- u. Dreharbeiten.**  
Reparaturen präzise und schnell.  
**Maschinenhaus Warta**  
**Gustav Pietsch, Poznań**  
Wielka 25 (früher Breitstrasse)

### Tüchtige perfekte Köchin

für **Privat**haushalt, **sofort** **vzm.** **1. November** **gesucht.**  
**Conditorei G. Echorn**  
Poznań, ul. Fr. Katarzaka 39.

## Maßanfertigung und Reparaturen

von **Herren-Garderobe** in **sauberer** **Ausführung** zu **soliden** **Preisen** **übernimmt**  
**Franz Witt,**  
Schneidermeister,  
**Poznań, ul. Półwiejska 4 III.**

## Dampfflug

**Fowler, 10 PS.,** aus dem **Jahre 1907,** **komplett,** mit **2 Pflügen,** nach **gründlicher** **Reparatur** **sofort** **gebrauchsfähig,** **verkauft** zu **günstigen** **Bedingungen**

**St. Malinowski, Śrem Wlk.**  
**Maschinenfabrik u. Eisengießerei.**

## Oberschlesische Mehl-Grosshandlung

in **Siemianowitz** p. **Katowice**

sucht **VERTRETUNG** von **Leistungsfähiger Mühle**

Angebote an Firma

**Joh. Jurczyk**

**Siemianowitz, o. Schl. (Górný Śląsk)**

## Suche für bald oder 1. Januar 1925 Stellung als selbständiges Wirtschaftsfräulein.

Bin im **Büße** **bester** **langjähriger** **Zeugnisse** und **respektiere** auf eine **bessere** **Dauerstellung.** Gefl. Offerten unter **M. B. 552** an die Geschäftsst. dieses Blattes erbeten.

### Empfehlen zu größter Auswahl zu günstigsten Preisen

<b>Stahl</b>	<b>Werkzeuge</b>	<b>Schrauben</b>	<b>Bau</b>	<b>Technische</b>
Eisen	Schlosser	Nieren	Bechläge	Artikel
Bleche	Schmiede	Feldbahn	Universal	Dichtungen
Ketten	Tischler	Ersatzteile	Sicherheits-	Padungen
Drähte	komplette	Lagermetalle	Schlösser	Hähne usw.
Rägel	Werkstätten	Zinn	Säckel	komplette
Defen	Feldschmieden	Blei	Messer	Transmissionen

**PRZEWODNIK, Poznań, Św. Marcin 30. Tel. 1571.**